



Aktualisierung SBS-Lohn von der Version V2007.2 auf die Version V2007.3

Erfreulicherweise werden Kundenwünsche und Anregungen bei SBS bereits während des Jahres fertig gestellt und an uns Anwender ausgeliefert. Am Jahresende kommt ja erfahrungsgemäß durch den Fleiß der Gesetzgeber immer genügend neues auf das Lohnbüro zu.

Die Neuerungen der Version V2007.3 erlauben den Arbeitsablauf erneut erheblich zu beschleunigen. Die Erweiterungen bieten gerade uns im Lohnbüro wieder einige Erleichterungen. Es lohnt sich, diese Punkte zu prüfen und in den Arbeitsablauf einzubinden (Checklisten seit 2007.1, Archivierung in Richtung *papier(-loses/-armes)* Büro, komplette Überwachung von Pfändungsverträgen,

Grundsätzlich sind die erforderlichen Arbeiten auf der Aktualisierungs-CD im Dokument **ui_aktuell.pdf** ausführlich beschrieben. Wir drucken dieses immer vor Aktualisierung erst mal aus (hier sind das 12 Seiten) und lesen uns ein. Nach der Aktualisierung sichten/drucken wir noch unter **FAQ/Update-Info Update-aktuell** und **Lohn-aktuell**. Bei unseren ersten Aktualisierungen stellten wir jedoch fest, daß es sinnvoll ist, zuerst mal den derzeitigen Datenbestand zu prüfen. Vor Aktualisierung ist eine **Datensicherung Pflicht**.

A. Folgende Voraussetzungen sind **vor der Aktualisierung** von SBS-Lohn zu prüfen:


1. **Pfändungsverträge werden umgestellt – vorher vorhandene Pfändungen sichten/prüfen**
Programm-ID 337 (Pfändungsübersichten) mit der Möglichkeit von-bis Firmennummer (alle Firmen) bringt eine Übersicht der aktuellen Pfändungsverträge auf den Bildschirm. Um auch eine Übersicht über die manuellen Pfändungen zu erhalten, starten Sie Programm-ID 185 (Be-/Abzugslisten), und wählen Sie einmal von/bis-Firmen Lohnart 957 (Systemlohnart) und noch einmal Lohnarten 428 bis 430 beim Einsatz des SBS-Standardlohnartenrahmens bzw. weitere von Ihnen selbst angelegten Lohnarten. Bitte beachten Sie hier unbedingt die ausführlichen Erläuterungen!
Tipp: Bisherige manuelle Pfändungen erledigen wir weiterhin als manuell + **S** Sonstige Überweisung.
Lediglich echte Pfändungen (nach Pfändungstabelle) + Unterhaltungspfändungen stellen wir um.
2. **Archivverzeichnis und Archivinhalte – jetzt auch als .PDF möglich**
Im bisherigen Archiv waren neben Ihren Ausdrucken per Druckmenü **Speichern** auch immer schon automatisch die Beitragsschätzungen seit 2006 archiviert worden. Je nach Einstellung im Benutzerstamm (Programm-ID.419) – Register **Archiv**, wurden Auswertungen je Firma in eigenen Unterverzeichnissen (..\Daten\Archiv\FAxxxxx) oder eben nur im Hauptverzeichnis (..\Daten\Archiv) gespeichert. Andere Verzeichnisse waren eigentlich nicht zulässig. Das bisherige Archiv wird nun komplett umgestellt. Daher ist zuerst mal zu prüfen, daß dieses auch den Anforderungen entspricht, damit die bisherigen Archivdaten auch komplett übernommen werden können.
 - a) Gerade wenn Sie bisher schon mal mit der Möglichkeit von **Firmenstamm – Organisation - Kopieren** eine Firma in eine andere Firmennummer verschoben oder kopiert haben, wurden die Archivdaten beim firmenbezogenen Archiv lt. Benutzerstamm nicht in neue Archivverzeichnisse übernommen. Eventuell ist es sinnvoll, zunächst mal diese Archivdaten zu prüfen.
Verwenden Sie dazu einfach das Lohnmenü **Datei – Archivdaten anzeigen** und sehen Sie sich mal Ihr bisheriges Archiv mal an. Übernommen werden nur Archivdaten aus Standardverzeichnissen. Sollten Sie eigene Verzeichnisse angelegt haben oder durch kopieren/verschieben der Firmennummern eine Zuordnung nicht mehr möglich sein, so gehen diese Archivdaten verloren. Wir haben diese Überarbeitung bei uns durchgeführt, und per WindowsExplorer die Dateien vor der Aktualisierung so zusammengeführt, daß keine indiv. Verzeichnisse mehr vorhanden sind und daß die FirmenArchivVerzeichnisse den tatsächlichen FirmenDatenVerzeichnissen entsprechen.
 - b) Ab dem neuen Programmstand wird bei uns das Archiv als PDF geführt. Dadurch können wir einfach Auswertungspakete (als .ZIP – mit Passwort versehene Datei) auch unseren Firmen/Mandanten sicher per Mail zusenden. Einige unserer Kunden wünschen das schon sehr lange.
 - c) Das Archiv hilft uns, die abzulegende Papierflut erheblich zu reduzieren, da PDF-Dateien nach unserem Kenntnisstand noch in Jahrzehnten gelesen und gedruckt werden können, auch wenn dann die EDV-Systeme ganz anders konfiguriert sind wie heute.



B. Checkliste (Empfehlung) des Aktualisierungsablaufes Stand: 30.07.2007

In Kurzform wird hier ein Umstellungsablauf aufgezeigt. Wir beachten hier immer besonders bei den neuen Programmen die Beschreibungen (Texte) auf der rechten Bildschirmseite vor dem eigentlichen Programmstart. Bei Feldnummer verwenden wir für die Neuerungen immer auch Taste F1-Hilfe.

Nachdem wir bei uns die Voraussetzungen geprüft und ggf. nachbearbeitet hatten (wir benötigten hier doch ca. 3 Stunden), und die Komplettdatensicherung erstellt war, aktualisierten wir SBS-Lohn wie folgt:
(Prg.ID = Programm-ID-Nummer / Feld-Nummer direkt anspringen in den Stammdaten mit Taste Strg-G)

Prg.ID	Prg.Bezeichnung	Erläuterungen	erledigt
		Start SBS-Lohn-ALT V2007.2 (mit Benutzer mit allen Rechten!)	
337	Pfändungsübersicht	Anzeige/Ausdruck aller aktuellen Pfändungen	
185	Be-/Abzuglisten	Anzeige Pfändungen – Vergleichen mit Pfändungsübersichten	
	Datei – Archivdaten	Sichten / prüfen vorhandener Archivdaten	
	Extras – WindowsExplorer	überarbeiten / ergänzen, verschieben vorhandener Archivdaten, damit auch alles übernommen werden kann	
		Ende SBS-Lohn - Daten-/Programmsicherung komplett	
		Aktualisierung SBS-Lohn von der Programm-CD	
		Start SBS-Lohn Neuversion V2007.3 (mit Benutzer mit allen Rechten!)	
671	InfoCenter	starten Sie das InfoCenter – danach Taste F5 (aktualisieren) danach zwingend aktualisieren (DownloadCenter - Update)	
074	Aktualisierung System-Lohnarten	Diesen Punkt starten wir immer, wenn eine neue CD geliefert wird, auch wenn dies nicht explizit im Anschreiben steht	
707	Umstellung Pfändungsverträge	damit starten Sie den Umstellungslauf der Pfändungsverträge. Leider ist das Protokoll sehr umfangreich. wir druckten nur einzelne Seiten.	
120	Lohnartenstamm	Die Systemlohnarten 877, 987 und 988 sind nicht zu kennzeichnen. Überarbeiten Sie im Lohnartenstamm (ggf. in allen Lohnartenrahmen), damit Pfändungsverträge richtig ermittelt werden können: a) alle bisherigen Lohnarten für man.Pfändung (suchen nach *Pfan) Feld-5 derzeit Kennz.13 ändern auf Kennziffer 7 (nicht <i>Null</i>) b) alle Lohnarten zusätzliches Urlaubsgeld (nur Einmalbezug) sind neu zu kennzeichnen in Feld-83 auf den Kenner 4 (derzeit ev. Kennz.1 oder 0) siehe jeweils Feldhilfe Taste F1	
122	Personalstamm	Alle Pfändungsverträge nach Pfändungstabelle (Ausnahme: Sonstige-Überweisungen) sind zu ergänzen bzw. neu einzugeben.	
ggf. 701	Pfändungen	- Personalstamm – Register Verträge – Seite-2 - Personalstamm – Register Festwerte alle manuellen auf Endedatum - Personalstamm – Menü Programme-Pfändungen (oder ID.701)	
702	Archivierung	Festlegung, wie künftig archiviert werden soll (wir bevorzugen PDF). Standardvoreinstellung ist zwingend zu überarbeiten	
709	Archivumstellung	Start der Archivumstellung (kann länger dauern)	
	Datei – DokuCenter (bzw.Symbol )	Prüfen des neuen Archiv's (dieses heißt jetzt DokuCenter) auf Vollständigkeit. Testen und üben Sie einfach die Funktionen (Symbole unten-rechts)	
419	Benutzerstamm / Passwörter	je Benutzer prüfen/ergänzen Register Einstellungen und hier ggf. Seite-3 Sperre-Direktstart dakota, ... (Ausnahme: Banken, ...)	
323	Gruppen-Definition	Alle Automatikgruppendefinitionen sind zu überarbeiten – zumindest einmal aufrufen – speichern. Wir überarbeiten hier noch bei verschiedenen Dokumenten die Optionen (Lohnformular-5, Pfändungslisten, ...). Auch können nun die Disketten- / Dateien-Erstellungen (DTAUS, ...) integriert werden.	
684	LP-Definition	Alle vorhandenen LP-Definitionen sind zu überarbeiten, da die Jahreszahlen jetzt z.Teil 4-stellig sind.	
693	Checklisten definieren	Wir arbeiten bereits mit den Checklisten. In der neuen Form können wir manuelle Texte in den Ablauf integrieren (besondere Hinweise). Damit können je Mandant die Besonderheiten einfacher abgearbeitet werden.	